

Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer

Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

30. April 2013

Vermögenssteuer ist Zukunftssicherung für Bremen und Bremerhaven

Der SPD-Landesvorsitzende, Andreas Bovenschulte, spricht sich klar für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer aus:

„In Deutschland besitzen 10 Prozent der Bevölkerung mittlerweile 60 Prozent des gesamten Vermögens. Diese finanziell sehr leistungsfähige Gruppe muss endlich gerecht besteuert und stärker als bisher zur Finanzierung unseres Gemeinwesens herangezogen werden. Deshalb will die SPD die Vermögenssteuer wieder einführen. Wir brauchen das Geld dringend für mehr Investitionen in Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Verkehr und Wirtschaft und für den Abbau der öffentlichen Verschuldung. Wie Berechnungen der Arbeitnehmerkammer Bremen und der Forschungsstelle Finanzpolitik an der Universität Bremen zeigen, würde die Einführung einer Vermögenssteuer schon bei einem niedrigen Satz von 0,5 Prozent p. a. allein für das Land Bremen zu jährlichen Mehreinnahmen in Höhe von etwa 90 Millionen Euro führen. Dies wäre ein bedeutender Beitrag zur Zukunftssicherung unseres Stadtstaates. Durch ausreichende Freibeträge wird die SPD gewährleisten, dass Eigentümer normaler Einfamilienhäuser durch die Vermögenssteuer nicht belastet werden.“